

Nähe von Madrid liegen verschiedene königliche Lustschlösser, als El buen Retiro mit einer Porcellanfabrik, El Pardo mit schönen Gärten u. a. m. Toledo (Toletum) am Tago, auf einem sehr unebenen Boden, der Sitz des vornehmsten Erzbischofs von Spanien, und einer kleinen Universität. Ihr merkwürdigstes Gebäude ist die Hauptkirche. Es gibt hier Seiden- und Tuchwebereyen. Aranjuez, am Tago, 7 Meilen von Madrid, ein königliches Lustschloß, mit einem regelmäßig angelegten und wohlgebauten Flecken und einer erheblichen königlichen Stutterey. Alcalá de Henares (Complutum) hat eine Universität. Guadala-
 Stadt, die eine Wollenfabrik hat. Die hiesige
 werden besonders geschätzt, und vorzüglich
 aus Vigogna Wolle gemacht. Baldepen-
 t Flecken, in dessen Nähe vorzüglich guter
 afran wächst. Calatrava und Almada mit
 Minen.

Gallicien: La Corunna, die mit einem gro-
 versehenen Hauptstadt. Saniago di Compo-
 die ansehnlichste Stadt in Gallicien, hat eine Uni-
 tät, und einen Erzbischof. In der Hauptkirche ist der
 Leichnam des h. Jacobs, des Schutzpatrons von Spanien.
 Ferrol, ein Flecken, mit einem vortrefflichen Hafen und
 dem besten Schiffszeughause im ganzen Lande.

In Asturien, von welcher Provinz der Kronprinz
 seinen Nahmen entlehnt: Oviedo (Lucus Asturum,
 l. vetum) die Hauptstadt, der Sitz einer königlichen
 Audienz, hat eine Universität. Santillana (Fanum St.
 Juli nae) mit einem Hafen.

In Alcastilien: Burgos, eine ziemlich große,
 aber schlecht bewohnte Stadt, der Sitz eines Erzbischofs,
 einer Universität, und einer Handels- und Manufakturges-
 ellschaft. Syria (Numantia) eine durch die Belage-
 rung unter dem Scipio Aemilianus verewigte Stadt. Se-
 govia, der Sitz eines Bischofes, mit einer Ingenieur-Schu-
 le. Ihre vornehmste Merkwürdigkeit besteht in einer römischen
 schen